

dem man Jnen zuogesprochen wye andern Embtern diser tagen beschächen. Hand die Entlibuocher durch den Landtsfenderich ... [?]¹ der Muehe. Aber nit wellendt gehört haben, auch nit gichtig, dass sy vom Fundt für gfält bekhandt und ... deswegen umb Verzyhung peten habendt. Dan sy [1.] Jren Fundt anderst nit als der Oberkheit und Jrem schuldigen Eydt ohne nachtheil gemacht, wellendt denselbigen gern fürwysen. 2. das der Lucerner clag alle daran begriffen und Jre andtwort nit darin, begärend hiemit das bedersyts clag und andtwort eintweders eingestellt oder usgelassen werde. 3. huldigen möchte Jnen schwächlich syn."

1) Portmann [= Niklaus Portmann?]

AH 47, 115^V-116 - Blatt 116^V leer

47

[1711 Juli]

A

VORTRAG [DES NEUEN LANDVOGTES IN SARGANS, JOHANN FRANZ LANDTWING] ANLAESSLICH SEINES AUFRITTES IN SARGANS

"Wan alle Völkher und Nationen der gantzen Welt Einer ordentlich und Natürlichen Oberkheit underworffen, damit ... durch dero fürsichtig ... Direction das Bösse abgelähnt als aber das guete fortgepflanzt und vermittelst richtiger Observanz üblicher Rechten und Gesatzen eine beständige guete Pollicey underhalten werde.

So habt Jhr ... Eüch zue erfreüwen und dem allerhöchsten Gott unvergesslichen dankh zue erstatten, dass durch dessen miltgüetiges Verhängnus Jhr schon vor 226 Jahren [richtig 1483], als Nämlich von der Zeith häro, da die Graffen von Werdenberg und Sargans [konkret Graf Georg II. von W e r d e n b e r g - S a r g a n s] gegenwertige Landtschafft mit hoch- und Nideren Grichten, Landt und Leüthen an die VII alte hochlobliche Ohrt der Eydtgnoschafft Nämlich Zürich, Lucern, Ury, Schweytz, Underwalden, Zug und Glarus Käufflichen hingeben, mit einer so wol miltgüetigen als mächtigen Oberkheit besegnet worden, Under dero gewalltigen Schutz ... Jhr nicht allein von selber Zeith häro durch dero von Zeith zue Zeith verordnende Herren Landtvögt und Ambtleüth ... regiert, sonder immerzue und bis dahin von denen ... verderblichen Kriegs Flammen, auch anderen ... Beschwärmussen ... befreyt worden. Warhafftig eine himlische Bene-

diction, derer sich ... in und aussert Europa wenig Länder und Underthanen zue berüemen haben.

Weilen nun Jch dem gewohnten Umgang nach an verwichner Meyen Landtsgemein von Meinen Gnädigen Herren und Oberen [Ammann und Rat], Burger- und Landtleüthen der Statt und Ambt Zug durch eine ordentliche ... Wahl für künfftige Zwey Jahr zue Eüwerem Landtvogt und Regenten ernambset worden, So haben mihr dieselbe ... in Befelch geben, Eüch Jhren ... gnädigen Gruess zue vermelden, auch in Hoffnung, dass Jhr ... zue mihr als Eüwer dermahls verordneten Oberkeit das zueversichtlich und pflichtige Vertrauwen nemmen ... werden. Eüch kräfftigstermassen zue versichern, Mänigklichen bey seinen wolhärgebrachten Freyheiten, Rechtsamminen, gueten Sitten und gewonheiten ohnperturbiert verbleiben zue lassen. Gleichwie dan auch ... von obhochgedachten VII Regierenden ... Ohrten abgeordneten Herren Ehrengesandten zue Baden [an der Jahrrechnung] mit einem teüren Eydt belegt worden, dass Jch erdeüte Zwey Jahr hindurch Jederman gueth unparteyisch Gricht und Recht halten, Wittwen und Waisen ... schützen und schirmen, Voraus aber ... der VII Ohrten Nutzen und frommen befürderen ..., In summa alles dasjenige thun solle, was ... dem gemeinen besten erspriesslich seyn möchte.

Also wirdt anietzo Eüch, wie Jederzeith üblich gewessen, ... auch obgelegen sein mit der gewonlichen Huldigung Eüch gegen mihr zue verbinden, die schuldiige Treüw und gehorsamme zue schweren, ... dass Jhr allem dem Jenigen, so gegenwertig der Herr Landtschreiber [Jakob G a l l a t i] Eüch verlesen wird, fleissig ... Nachkommen wöllet. Inmittelst ... thuen ich ... Eüch aller fürwährenden Hulden und Gnaden ... hohen Protection und beharrlichen gueten Friden und Rhuestandts ... versichern."

Kopie - AH 47, 117-120 - Blatt 120^r leer

1671 August 27., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE GRESY, AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, TAGSATZUNGSGESANDTER [AUF DER JAHRRECHNUNG] IN LUGANO, LUGANO

"J'ay creü de vous devoir dire par cette lettre comme la Cour ne peut comprendre que l'on aye autrefois payés les Pensions qu'on appelle de toute na-